

Am Ballspielhaus in Fontainebleau (*jeu de Paume*) sind die Gurtgesimse an den Ecken aus Kalksteinen, dann zwischen diesen in Backsteinen weitergeführt (*Franz I.*).

Das in Fig. 143⁹⁶⁰) abgebildete System des Flügels *Ludwig XII.* am erzbischöflichen Palaste zu Sens zeigt ein Beispiel dieser Art: Backsteinflächen, mit einem teppichartigen Muster verziert, zwischen den Verzahnungen der aus Quadern ausgeführten Architekturtheile anzubringen, doch quantitativ nur in geringer Ausdehnung und im ersten Stock.

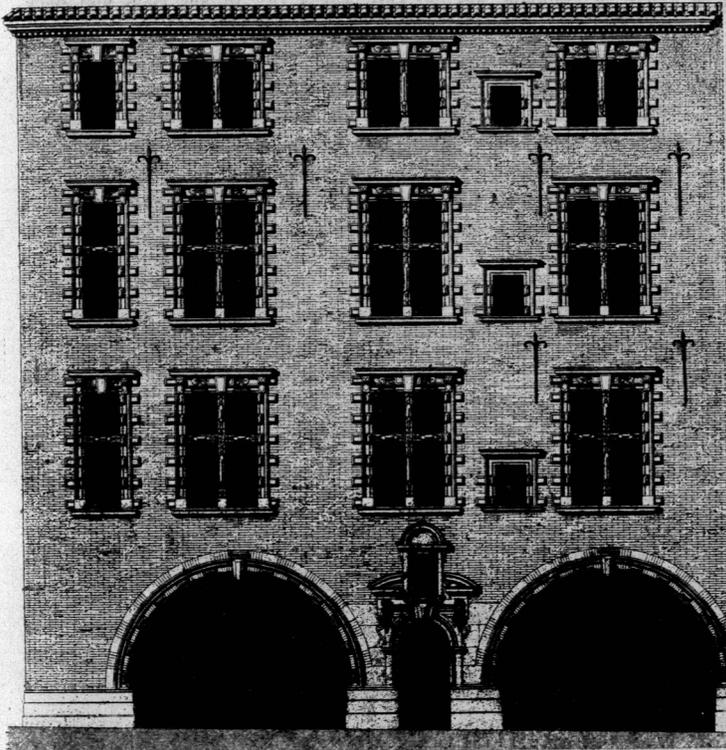
b) Backstein-Architektur in der Hoch-Renaissance.

Während der Hoch-Renaissance sehen wir den Backstein in derselben Weise als Element der farbigen Belegung angewandt, jedoch fast nur als einfachen Ton ohne

617.
Charaktere.

jedes Muster. In der Disposition und der Form der Flächen sind verschiedene Mittel im Gebrauch.

Fig. 147.



Haus in der *Rue St.-Romé* zu Touloufe⁹⁶⁴).

Das in Fig. 144⁹⁶¹) abgebildete Haus zu Arcueil bei Paris, am Fufse des Aquäducts gelegen, zeigt die Backsteine hier in Schichten, die mit den Quadern alterniren.

In dem Fig. 77, S. 352 abgebildeten Haus zu Beauvais fahen wir unten grössere Flächen von Backsteinen, oben dieselben wie in Arcueil in mit Quadern alternirenden Schichten.

Die Mauerflächen des ersten Schlosses von Meudon waren von *Ph. de l'Orme* aus Backsteinen zwischen den

Quadern hergestellt worden. Es geht dies zwar nicht aus den Stichen (siehe Fig. 230), wohl aber aus alten Gemälden in der Galerie von Versailles mit Gewifsheit hervor.

Verzahnte Quadern mit Backsteinen sieht man ebenfalls an dem zwischen 1550 bis 1560 erbauten Schlosse zu Vallery, von Einigen *Ph. de l'Orme* zugeschrieben.

Die bei weitem interessanteste Gruppe von Gebäuden, an denen der Backstein mitwirkt, bietet Touloufe. Das Interesse jedoch liegt weit mehr in der Vortrefflichkeit der Steinpartien, für welche der Backstein den Hintergrund bildet, als in irgend einer Tugend des letzteren an sich.

In der *Cour du Lycée* mit feiner reizenden Früh-Renaissance sind nur die Laibungen und der hintere Grund der Arcaden aus Backsteinen. Die Stirnseiten sind ganz aus Quadern.

618.
Backsteinbau
in
Touloufe.

⁹⁶⁰) Facf.-Repr. nach: SAUVAGEOT. *Palais, châteaux etc.*, a. a. O., Bd. I.

⁹⁶¹) Facf.-Repr. nach: ebendaf.